

Orochimarus Rache

Von Kadiri

Kapitel 7: Unerwartete Ereignisse

So endlich geht es weiter!!! Und vielen herzlichen Dank für die lieben Kommis!!!

Jetzt sind es schon 24!!!!

Vielen herzlichen Dank an alle meine Kommischreiber macht weiter so!!!

bussi eure Sakura_san

Kapitel 7: Unerwartete Ereignisse

Dutzende Eiskristalle rasten auf Naruto zu und er wusste das er ihnen nicht mehr rechtzeitig ausweichen können würde. Er zog ein Kunai aus seiner Tasche um so viele Geschosse wie möglich abzuwehren als plötzlich eine Gestalt zwischen ihn und Kai sprang.

Hinata wusste das Naruto den Geschossen nicht ausweichen oder sie alle abwehren konnte und so fasste sie Einen Entschluss. Sie stellte sich vor Naruto und machte sich bereit.

Naruto erkannte das Hinata sich vor ihm aufgebaut hatte und wollte ihr zurufen das sie verschwinden solle aber er verstummte als Hinata rief: „Jyuukenhō, Hakke Rokujuu Hanshyō! Technik der 64 Hände!“ und mit ihrem Jutsu sämtliche Kristalle aus dem Weg schlug.

Kai war ebenfalls erstaunt den so schnell Abwehrbewegungen hatte er noch nie gesehen. Doch da kam ihm ein Gedanke wie er sie fertig machen konnte und er Grinste.

Naruto erhob sich als Kais Geschosshagel vorüber war und Hinata ihre Arme sinken ließ. „Danke. Hinata das du mich gerettet hast!“ sagte er erleichtert und trat neben sie. In diesem Moment griffen zwei der Mutanten an und als Naruto ihre Schläge abwehrte tauchte hinter ihm der Dritte auf und packte ihn

.

Kai lächelte, machte mehrere Fingerzeichen und rief: „Hyouton, Kokuryūhou Fuusetsu!

Eis Element, Schwarzer Drache im Schneesturm!“ Aus seinem rechten Arm schoss ein schwarzer Energiestrahle an dessen Spitze ein Drachenkopf war. Hinata sah das der Angriff Naruto treffen würde und stellte sich vor ihren Kameraden und rief erneut: „Technik der 64 Hände!“ Ihre Hände bewegten sich so schnell das sie scheinbar verschwammen und obwohl es sie sehr erschöpfte wehrte sie weiterhin den Angriff ab als sie plötzlich das Brüllen eines der Mutanten neben sich hörte.

---*---*---*---*---*---*---*

Naruto hatte sich inzwischen aus dem Griff des Mutanten befreit und ihn KO geschlagen als er plötzlich hinter sich etwas hörte. Er drehte sich um und sah Hinata die das nicht enden wollende Drachenjutsu von Kai abwehrte und sich deshalb nicht von der Stelle bewegen konnte. Hinter ihr stand ein Mutant der ein langes Messer in seinen grauen Händen hielt und Hinata gleich die Kehle durchschneiden würde.

Naruto wusste das sie nicht auf den Mutanten reagieren konnte ohne von Kais Drachenjutsu in Stücke gerissen zu werden und spürte einen unbändigen Zorn in sich und knurrte: „Na los Fuchs jetzt zeig mir mal was du drauf hast!“ Seine Augen wurden auf einmal rot und er spürte wie das Chakra des neunschwänzigen Fuchses ihn durchströmte. Naruto streckte seine rechte Hand aus und eine Klaue aus rotem Chakra schoss vor, packte Hinata und riss sie blitzschnell zurück. Da das Drachenjutsu nun nicht mehr gebremst wurde schoss es weiter und zerfetzte den Mutanten der neben Hinata gestanden hatte.

Hinata schrie auf, als sie von etwas nach hinten gerissen wurde und saß wie der Mutant starb. Sie landete in Narutos Armen und zuckte kurz zusammen als sie in seine blutroten Augen blickte. „Hinata, du hast unglaublich gekämpft und mich zweimal gerettet aber lass mich das jetzt allein zu Ende bringen.“ knurrte Naruto während er zu Kai und den verbliebenen zwei Mutanten blickte. „Aber ich will dir helfen.“ erwiderte Hinata die sehr wohl wusste, dass niemand Naruto aufhalten konnte wenn er die Kräfte des Neunschwänzigen benutzt. Naruto sah Hinata ernst an und seine Augen wurden wieder blau während er ihr ruhig ins Ohr flüsterte: „Ich weiß das wie stark du bist aber ich will dich nicht in Gefahr bringen weil ich dich Liebe.“ er drückte sie kurz an sich und seine Augen wurden wieder rot.

„Los Kai bringen wir es hinter uns!“ knurrte Naruto und man konnte die enorme Menge Chakra die sich in ihm aufbaute spüren. Die beiden Mutanten griffen an aber Naruto streckte wieder seinen rechten Arm aus und eine Chakraklaue fegte die Beiden zur Seite.

Kai sah besorgt wie Naruto seine letzten beiden Kieger zur Seite fegte und dachte: „Das könnte jetzt etwas ungemütlich werden.“ Dann machte er einige Fingerzeichen und rief: „Eis Element Sturm aus Eistauben!“ und dutzende Eiskristalle rasten auf Naruto zu.

Dieser konzentrierte etwas Chakra und sämtliche Kristalle schmolzen bevor sie ihn erreichen konnten. Der Fuchsjunge bemerkte aus den Augenwinkeln, dass die Mutanten wieder aufgetaucht waren und Shurigken nach ihm schleuderten. Mit fließenden Bewegungen wich er den Geschoßen aus und fing eines der Kunais die Kai gerade auf ihn geworfen hatte ab als er merkte das an ihm ein explosives Siegel hing. Er schleuderte es weg und traf einen der Mutanten in die Brust. Dieser wurde in Stücke gerissen und Naruto benutzte seine Fuchsklaue um den zweiten Mutanten zu packen während sich in seiner anderen Hand eine blaue Energiekugel bildete. Er zog den Mutanten zu sich, rammte ihm die Kugen in die

Brust und rief: „Rasengan!“

Das alles hatte weniger als zehn Sekunden gedauert und Kai beobachtete entsetzt wie sein letzter Krieger röchelnd zusammenbrach. Der Otoninja sah wie sich Naruto umdrehte und konzentrierte eine enorme Menge Chakra während er mehrere Fingerzeichen machte.

Naruto erkannte was Kai vorhatte und erschuf eine weitere Energiekugel in die er immer mehr Chakra des Neunschwänzigen hineinpumpte während er auf Kai zustürmte.

Beide wussten das dies der finale Angriff werden würde und Kai rief: „EIS ELEMENT, SCHWARZER DRACHE IM SCHNEESTURM!“ Ein schwarzer Drache erschien und schoss Naruto entgegen in dessen Hand eine immer größer werdende Energiekugel war und als er sie auf Kai richtete brüllte er: „RASENGAN!“

Als die beiden Jutsus aufeinander trafen gab es eine gigantische Explosion und eine mächtige Druckwelle entwurzelte mehrere Bäume. Hinata hatte sich an einen Baum geklammert um nicht weggerissen zu werden und versuchte etwas durch den Rauch zu erkennen.

Als sich der Rauch legte konnte sie vor sich einen großen Krater sehen und Naruto der schwer atmend auf der Lichtung stand. Kai war verschwunden und sie nahmen an das er tot war.

Naruto schwankte auf Hinata zu die ihn umarmte und glücklich rief: „Ich dich auch!“ Der blonde Ninja schaute etwas verwirrt und fragte: „Was meinst du?“ Diese schob in ein paar Zentimeter von sich weg und antwortete mit roten Wangen: „Du hast vorhin gesagt das du mich liebst und ich hab gesagt, ich dich auch.“ Erst jetzt wurde Naruto richtig bewusst was vor hin geschehen war und auch er wurde rot. Er wollte noch etwas sagen aber in diesem Augenblick tat Hinata etwas das sie schon immer tun wollte und von dem sie nicht gedacht hätte, dass sie mutig genug wäre um es zu tun. Sie presste ihre Lippen auf die von Naruto und küsste ihn. Dieser war zunächst etwas verwirrt doch dann erwiderte er den Kuss und die Beiden standen einige Zeit auf der Waldlichtung als ein plötzlicher Knall sie zurück in die Realität riss.

Sie blickten in die Richtung aus der der Knall gekommen war und Naruto meinte: „Sakura und Takashi haben offenbar Probleme. Los wir sollten ihnen helfen.“ Hinata nickte und sie rannten gemeinsam los.

---*---*---*---*---*---*---*---*---*

Sasuke war es gelungen Sakura mit einem Gift bewegungsunfähig zu machen und er hatte Takashi in die Enge getrieben.

„Wenn ich ihn besiegen will hab ich nur eine einzige Chance!“ dachte Takashi als er sah wie Sasuke durch den immer dünner werdenden Rauch auf ihn zukam. Er machte eine Reihe von Fingerzeichen und spürte wie seine Stärke zunahm und sein Chakra wuchs.

Sasuke blieb stehen und musterte Takashi interessiert. „Komisch, seine Kraft hat sich plötzlich vervielfacht.“ dachte er und rief: „Egal wie sehr du dich anstrengst gegen mich hast du keine Chance!“

Takashi stand auf und grinste: „Das werden wir sehen!“ Er bewegte sich und stand im nächsten Augenblick direkt vor Sasuke der seinem Schlag nur mit Mühe ausweichen konnte. „Wie macht er das? Ich hab seinen Angriff nicht einmal kommen sehen.“ dachte Sasuke beunruhigt und musste sich eingestehen, dass der Felsninja wohl noch ein paar Tricks im Ärmel hatte.

Takashi ließ Sasuke nicht mehr zur Ruhe kommen nachdem er ihn aus dem Gleichgewicht gebracht hatte und mit einer Serie von Tritten und Schlägen drängte er Sasuke immer weiter zurück. Sein letzter Schlag traf Sasuke im Gesicht, diesem wurde das Schwert aus der Hand geschleudert und er krachte gegen einen Baum.

Sakura konnte sich noch immer nicht bewegen aber sie beobachtete gebannt den Kampf und war erstaunt wie sehr Takashi Sasuke zusetzte. Als Sasuke gegen den Baum geschmettert wurde schleuderte er mehrere Shuriken auf Takashi zu, und dieser rief: „Jutsu des Eiswindes!“ Er blies einen eisigen Windstoß auf die Shuriken worauf diese erst gefroren und dann zersprangen. Der Eisatem verwandelte auch den Baum, vor dem Sasuke noch Sekunden zuvor gestanden, hatte in einen Eisblock.

Für Takashi hatte sich die Zeit extrem verlangsamt. Dank seines verbotenen Jutsus hatten sich seine Reaktionszeiten verkürzt und er hatte viel mehr Chakra zur Verfügung. Aber diese Kraft hatte ihren Preis und er spürte bereits die ersten, sehr schmerzhaften, Nebenwirkungen. „Verdammt ich hab nicht mehr viel Zeit!“ dachte Takashi während er merkte dass Sasuke sich auf einem neuen Angriff vorbereitete und machte einige Fingerzeichen: „Aber dich mach ich fertig!“

Sasuke schleuderte einen riesigen Feuerball auf Takashi. Dieser erzeugte eine Energiewelle aus Chakra und ließ die Feuerkugel explodieren bevor sie ihm zu nahe kam. Beide sprangen zurück um der Explosion zu entgehen und Takashi nutzte den Augenblick um einige Kunais mit explosiven Notizen nach Sasuke zu schleudern. Dieser wich den Explosionen aus indem er auf einen Baum sprang. Der Felsninja nutzte die Ablenkung aus und griff erneut an. Die Beiden teilten Schläge und Tritte aus während sie sich mit einer unglaublichen Geschwindigkeit bewegten.

Obwohl er zu Beginn im Vorteil war verschob sich das Kräfteverhältnis immer mehr zu Sasukes Gunsten. Er selbst spürte wie sein Körper durch die „Nebenwirkungen“ immer schwächer wurde und dachte verbittert: „So wie es aussieht hab ich keine drei Minuten mehr bevor mich die dieses Jutsu umbringt.“

Er stieß sich von Sasuke zurück machte einen Rückwertssalto und konzentrierte sein gesamtes Chakra für einen letzten Angriff. Sasuke bemerkte dass Takashi eine enorme Menge Chakra konzentrierte und machte eine Abfolge von Fingerzeichen.

Sakura sah wie Sasuke „Chidori“ vorbereitete und auch Takashi benutzte ein Jutsu das sie schon einmal gesehen hatte. Es war die helle violett strahlende

Kugel die er schon mal benutzt hatte nur dieses Mal war sie um ein vielfaches größer. In diesem Augenblick stürmte er auf Sasuke zu der Takashi ebenfalls entgegen rannte. In dessen rechter Hand war ein helles blitzendes Licht zu sehen, dass wie ein Schwarm Vögel klang. Beinahe gleichzeitig hoben beide den Arm und Sasuke rief: „Chidori! Tausend Vögel!“ Als die beiden Jutsus aufeinander prallten gab es ein gleißendes Licht und eine gewaltige Energiewelle wurde freigesetzt. Als es vorbei war und der Rauch sich verzog standen sich die Beiden Kontrahenten noch immer gegenüber. Sasukes rechter Arm war von schweren Verbrennungen verunstaltet und hing leblos an seiner Seite. Takashi stand einen Moment lang ohne größere Verletzungen da doch dann brach er zusammen.

Sasuke grinste als er sah wie Takashi hustete und Blut spuckte. „Du hättest nicht deine Ganze Kraft in einen Angriff stecken sollen!“ höhnte der Uchiha und schritt auf Takashi zu. Dieser war so geschwächt das er kaum noch aufstehen konnte. Sasuke blieb über ihm stehen und trat dem Felsninja mit solcher Wucht in den Magen das er einige Meter nach hinten geschleudert wurde. Sasuke zog sein Schwert mit der unverletzten linken Hand. „Jetzt wirst du sterben und du kannst nichts dagegen tu.“ sagte Sasuke mit eiskalter Stimme und ließ sein Schwert auf Takashi niedersausen.

Drei Kunais kamen wie aus dem nichts und Sasuke konnte ihnen nur knapp ausweichen. „Du hast Recht Sasuke. Takashi kann nicht mehr kämpfen aber ich schon!“ rief Sakura, die einige Meter entfernt stand. „Wieso kannst du dich bewegen?“ fragte Sasuke verblüfft: „Das Gift müsste dich noch für Stunden lähmen!“ Sakura lächelte und ging in Angriffshaltung: „Du unterschätzt mich immer noch Sasuke. Tsunade hat mir beigebracht wie man mit Hilfe seines Chakras Gifte vorübergehend blockieren kann.“ Mit diesen Worten holte sie eine Spritze aus ihrer Tasche und injizierte sich eine blaue Flüssigkeit. „Ich nehme an das war jetzt das Gegengift?“ fragte Sasuke der seine Situation fieberhaft überdachte.

„Verdammt! Es sieht gar nicht gut für mich aus.“ dachte Sasuke während sein Blick von seinem verletzten Arm zu der kampfbereiten Sakura wanderte: „Ich bin schon ziemlich geschwächt und ich kann es mir nicht leisten bei der nächsten Schlacht nicht dabei zu sein!“ Er wusste das Sakura ihn nicht laufen lassen würde doch in diesem Augenblick kam ihm jedoch eine Idee. „Tut mir wirklich leid Sakura aber ich hab keine Zeit mit dir zu kämpfen“ sagte Sasuke träge und machte mehrere Fingerzeichen: „Mal sehen was dir wichtiger ist. Mich aufzuhalten oder das Leben deines Freundes.“ mit diesen Worten spuckte er eine gewaltige Feuerkugel die auf Takashi zuraste.

Sakura sprintete los und zog ihren Freund aus der Schusslinie kurz bevor dieser geröstet wurde. Als sie sich jedoch umsah war Sasuke nicht mehr zu sehen. „Verdammt er hat sich verdrückt!“ rief sie verärgert als sie neben sich ein Stöhnen hörte. Sie wandte sich um, kniete sich neben Takashi und fragte ihn besorgt: „Wie geht's dir? Hat er dich schlimm erwischt?“ „Ne sind nur ein paar Fleischwunden! Das sind die Nebenwirkungen des Jutsus das ich benutzt habe.“

Sakura half ihrem Kameraden sich an einen Baum zu lehnen, untersuchte ihn und

meinte: „Jetzt solltest du dich ausruhen bis Naruto und Hinata kommen.“ Takashi grinste und schloss die Augen: „Na wenn du es sagst Doc!“ „Werd bloß nicht frech!“ drohte Sakura ihm Grinsend und gemeinsam warteten sie auf ihre beiden Gefährten.